



Heinz Paula

Mitglied des Deutschen Bundestages

Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg

☎ (08 21) 30 1 27

☎ (08 21) 30 1 87

✉ heinz.paula@wk.bundestag.de

# Pressemitteilung

07.06.2010

## **Engagement der CSU für B300-Ausbau ist mangelhaft – und wo vorhanden ist es am falschen Fleck**

**„Jetzt muss endlich für die sofortige Finanzierung gesorgt werden!“**

Vor einigen Wochen hat der Bundestagsabgeordnete Heinz Paula einen Appell an die schwäbischen Landtagsabgeordneten von CSU und FDP gerichtet, gemeinsam für den Ausbau des unfallträchtigen Streckenabschnittes der B300 zwischen Dasing und Aichach einzutreten. Immer wieder gibt es dort Unfälle mit Todesopfern, zuletzt erst vor wenigen Tagen. Der dringend benötigte Ausbau war von der SPD-geführten Bundesregierung 2003 in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen worden. Obwohl seit gut einem Jahr Baurecht vorliegt, blockiert die neue Bundesregierung den Bau. Dagegen hat Paula zu gemeinsamen Protest aus der Region aufgefordert: Auf die bayerische Staatsregierung müsse nun eingewirkt werden, damit sich diese in Berlin vehement für den Ausbau der B300 einsetzt.

Das Resultat des parteiübergreifenden Vorstoßes ist nach Paulas Meinung unbefriedigend: Während die beiden schwäbischen FDP-Abgeordneten Georg Barfuß und Brigitte Meyer ihre Bereitschaft zum gemeinsamen Vorgehen erkennen ließen, haben aus der CSU nur Staatssekretär Franz Josef Pschierer (Marktoberdorf), Staatsministerin Beate Mark (Neu-Ulm) sowie die Abgeordneten Angelika Schorer und Reinhard Pachner (Aichach-Friedberg) reagiert.

Keine Reaktion gab es dagegen von den anderen CSU-Politikern aus dem Raum Augsburg. „Still ist es ausgerechnet in der eigenen Region, insbesondere in der Stadt Augsburg. Die dortige CSU hüllt sich in Schweigen, obwohl doch die B300 als Verbindung in den Raum Ingolstadt von zentraler Bedeutung für die Infrastruktur der Bezirkshauptstadt ist. Von regional vernetztem Denken ist die CSU meilenweit entfernt.“ Paula appelliert an die Augsburger CSU und ihren Vorsitzenden, den Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden in Berlin, Christian Ruck: „Tun Sie, was die Bürger von der Regierungspartei in Berlin, München und Augsburg erwarten – sorgen Sie für die sofortige Finanzierung der wichtigen Ausbaumaßnahme!“

Verwunderung herrscht beim SPD-Politiker Paula über die jüngste Aufkleber-Aktion von Eduard Oswald: „Baurecht liegt vor – die Zeit von Aufklebern ist vorbei. Oswald muss stattdessen innerhalb seiner eigenen Partei Druck machen, damit endlich gebaut wird.“